

Name:
PLZ, Ort:
Straße, Hausnr.:

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 34
Schloßstr. 14
59821 Arnsberg

Erklärungen zum Antrag auf Bescheinigung der Befreiung von der Umsatzsteuer nach § 4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) vom _____ für die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann nach dem PflBG¹- eines Trägers der praktischen Ausbildung nach § 8 Abs. 2 i. V. m. § 7 Abs. 1 PflBG

Hinsichtlich des Bescheinigungsverfahrens genügt es für Kooperationspartner in der praktischen Ausbildung nach dem PflBG, wenn **nur die Träger der praktischen Ausbildung** und nicht auch die Kooperationspartner eine Bescheinigung bei der zuständigen Landesbehörde (die Bezirksregierung, in deren Zuständigkeitsbereich Sie steuerlich geführt werden) beantragen.

1. Weitere Angaben zum Träger der praktischen Ausbildung:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Geschäftsführer/in:

Rechtsform:

Ansprechpartner/in falls abweichend von der Geschäftsführung:

2. Zuständiges Finanzamt:

3. Angaben zu dem/n Standort/e der Einrichtungen des Trägers der praktischen Ausbildung, für den/die eine Befreiung beantragt wird²:

Name:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnr.:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

Homepage:

4. Die Einrichtung ist bei dem Ausgleichsfonds für die Pflegeberufe als Träger der praktischen Ausbildung bei der Bezirksregierung Münster registriert und erhält aus dem Ausbildungsfonds finanzielle Leistungen (Ausgleichszuweisungen) gem. § 34 Absatz 1 PflBG, die gem. § 34 Absatz 2 PflBG z.T. an weitere an der Ausbildung beteiligte Einrichtungen, mit denen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen wurde, weitergeleitet werden.

¹ Gesetz über die Pflegeberufe (Pflegeberufegesetz – PflBG) BGBl. I 2017 S. 2581

² Für jeden Standort der Einrichtung des Trägers der praktischen Ausbildung auszufüllen.

5. Der Träger der praktischen Ausbildung bestätigt, dass dieser eine nach § 7 Abs. 1 PflBG zugelassene Einrichtung ist (§ 108 SGB V, § 71 Absatz 2 und § 72 Absatz 1 SGB XI, § 71 Absatz 1 und § 72 Absatz 1 SGB XI und nach § 37 SGB V)

- a. und eine Pflegeschule selbst betreibt (§ 8 Abs. 2 Nr. 1 PflBG)³:
- b. mit mindestens einer Pflegeschule einen Vertrag über die Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts geschlossen hat (§ 8 Abs. 2 Nr. 2 PflBG)⁴:

Name der Pflegeschule:

PLZ, Ort:

Straße, Hausnr.:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Die Geeignetheit der Einrichtung nach § 7 Abs. 5 PflBG zur Durchführung von Teilen der praktischen Ausbildung, wobei ein angemessenes Verhältnis von Auszubildenden zu Pflegefachkräften gewährleistet ist, wird bestätigt.

6. Der Träger der praktischen Ausbildung bestätigt, dass die Ausbildung auf der Grundlage eines von ihm erstellten Ausbildungsplans entsprechend § 6 Abs. 3 und 4 PflBG durchgeführt wird.

7. Der Träger der praktischen Ausbildung bestätigt, dass die Anforderungen und Kompetenzen durch die praktische Ausbildung entsprechend § 3 der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und - Prüfungsverordnung - PflAPrV) erfüllt werden.

8. Der Träger der praktischen Ausbildung bestätigt, dass die Stundenverteilung im Rahmen der praktischen Ausbildung der beruflichen Pflegeausbildung entsprechend der PflAPrV Anlage 7 (zu § 1 Absatz 2 Nummer 2, § 26 Absatz 2 Satz 1, § 28 Absatz 2 Satz 1) erfolgt.

9. Die Bescheinigung soll ausgestellt werden ab dem _____⁵.

10. Der Träger der praktischen Ausbildung bestätigt, davon Kenntnis genommen zu haben, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Arnsberg auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier:
<https://www.bra.nrw.de/datenschutz>

Ort, Datum:	Unterschrift Vertretungsberechtigte/r, Stempel: (Träger der praktischen Ausbildung)
--------------------	---

³ Bitte ggf. ankreuzen

⁴ Bitte ggf. ankreuzen

⁵ Die Bescheinigung kann frühestens ab dem 01.01.2020 bzw. ab Beginn der Ausbildung ausgestellt werden.

Erklärungen zum Antrag auf Bescheinigung der Befreiung von der Umsatzsteuer nach § 4 Nr. 21 a) bb)